



**Tagesordnung 1 Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 17. April 2008**

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0041

**Generationsübergreifendes Spielen und Bewegen auf Freizeit- und Sportanlagen in Wiesbaden  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom  
09.04.2008**

Senioren stellen schon heute einen Großteil der Gesellschaft. Sie sind heute gesünder, mobiler und aktiver. Fitness im Alter ist für sie von hoher Bedeutung. Dem kann die Stadt durch Plätze mit Sportgeräten, die die Senioren zur Bewegungen jenseits des Spazierengehens einladen, entgegen kommen. Im Zuge der anstehenden Sanierung von Spielplätzen und Grünflächen können solche Gestaltungen im öffentlichen Raum vorgenommen werden.

Dabei sollen die Geräte nicht vorrangig auf Spielplätzen eingerichtet werden, sondern an diversen Positionen an Achsen beliebiger Spazierwege, an Plätzen und an zentralen Orten, die von älteren Menschen stark frequentiert werden. Daneben ist es wichtig, dass ausreichend Schatten zur Verfügung steht und dass die Luft- und Lärmbelastigung an diesen Orten gering ist.

Die neu gestalteten Freiflächen können auch dazu beitragen, das Miteinander der Generationen zu stärken. So ist es sinnvoll, wenn die Plätze sowohl für Senioren, als auch für Kinder attraktiv sind.

Deshalb möge der Ausschuss für Freizeit und Sport beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu prüfen,

- wo es in Wiesbaden geeignete Plätze zum Errichten von generationsübergreifenden Bewegungsplätzen gibt
- wie den Bedürfnissen von Kindern und alten Menschen Rechnung getragen werden kann
- und die für den Ankauf von Sportgeräten entstehenden Kosten zu ermitteln

---

**Beschluss Nr. 0045**

Der Magistrat wird gebeten,

zu prüfen,

- wo es in Wiesbaden geeignete Plätze zum Errichten von generationsübergreifenden Bewegungsplätzen gibt
- wie den Bedürfnissen von Kindern und alten Menschen Rechnung getragen werden kann
- und die für den Ankauf von Sportgeräten entstehenden Kosten zu ermitteln

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2008

David  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .04.2008

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat I/52  
Dezernat VI  
Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister